

U. Jahn, Die Deutschen Opfergebräuche etc.
(1884)

S. 73

In Siebenbürgen wird noch heute oft die erste Handvoll Samen entweder auf dem Felde selbst oder auf dem Wege dahin nach rückwärts über den Kopf geworfen den Vögeln des Himmels oder, damit die Saat gross werde. Man spricht dabei:
"Dies ist für euch Spatzen" oder:
Spatzen, lasset meinen Weizen stehn,
Und ihr sollt zum Nachbar gehn.